

Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

BERLIN AKTUELL

DIE WOCHEN IM BUNDESTAG VOM 09.11.-13.11.2015



Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag: Fraktionsrunde Familie und Digitale Agenda
- Montag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes
- Montag: Besuchergruppen zu Besuch im Reichstag
- Montag: Gemeinsame Landesgruppensitzung
- Dienstag: Koordinierungsrunde mit Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig
- Dienstag: Sitzung meiner beiden Arbeitsgruppen

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: nadine.schoen@bundestag.de

- Dienstag: Kauder-Runde
- Dienstag: Interne Besprechung meines Abgeordneten- und Fraktionsbüros
- Dienstag: Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Donnerstag: Plenum und namentliche Abstimmungen
- Donnerstag: Fachgespräch zum Breitbandausbau
- Donnerstag: Sitzung der Jungen Gruppe zu TTIP
- Donnerstag: Begrüßung im Rahmen des Social Media Workshops unserer Fraktion
- Donnerstag: Europäischer Abend der EVP-Fraktion
- Freitag: Interview für Politik & Kommunikation
- Freitag: Plenum
- Freitag: Presseanfragen, Interviews Integrationskonzept

60 JAHRE BUNDESWEHR

Zum sechzigsten Mal jährte sich in dieser Woche die Gründung der Bundeswehr.

Im Gegensatz zu früher zeichnet sich die Bundeswehr, die eine turbulente, aber auch wechselhafte Geschichte durchlebt hat, als eine in die Gesellschaft integrierte Armee von Bürgern für Bürger aus.

So hat die Bundeswehr im Zeichen des Ost-West-Konfliktes einen wichtigen Beitrag für Frieden und Freiheit geleistet und damit auch einen wesentlichen sicherheitspolitischen Grundstein für die Deutsche Einheit gelegt.

Mittlerweile hat sich das Gesicht der Bundeswehr verändert. Die Öffnung der Truppe für Frauen und die Abschaffung der Wehrpflicht prägen einen strukturellen Umbruch. Heute leistet unsere Armee im Zuge einer veränderten Sicherheitslage einen außerordentlich wichtigen sicherheits-, aber



auch gesellschaftspolitischen Beitrag für unser Land. So ist die Bundeswehr seit mehr als 20 Jahren im Rahmen vieler friedenserhaltenden und friedenssichernden Maßnahmen weltweit im Einsatz. Ganz aktuell leisten die Soldatinnen und Soldaten darüber hinaus großartige Hilfe bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise.

Auch im Saarland ist die Bundeswehr mit der Graf-Haeseler-Kaserne in Lebach in meinem

Wahlkreis gesellschaftlich tief verankert. Für den Erhalt der Saarlandbrigade und insbesondere Lebach als Standort habe auch ich mich eingesetzt; dieser ist von großer Bedeutung für die gesamte Region.

Allen Soldatinnen und Soldaten, aber auch deren Familien, gebühren meine Anerkennung, meine Hochachtung und vor allem mein Dank für ihren wichtigen Dienst für unser Land.

BESSERE PFLEGE FÜR ALLE

Angesichts des demographischen Wandels ist das Thema Pflege eine der größten Herausforderungen in den kommenden Jahren.

In einem ersten Schritt haben wir bereits zum 1. Januar 2015 massive Verbesserungen in der Versorgung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen umgesetzt sowie zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen geschaffen. In einem zweiten Schritt haben wir jetzt dafür gesorgt, dass mehr Menschen Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten und diese Leistungen individueller auf ihre Bedürfnisse abge-



© gilles lougassi - Fotolia

stimmt sind.

So werden zukünftig sämtliche Einschränkungen, unabhängig davon, ob sie körperlicher, geistiger oder psychischer Natur sind, erfasst. Durch die Anerkennung von psychischen Einschränkungen erhalten insbesondere Demenzkranke viel früher Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung.

Darüber hinaus werden sämtliche Beratungsleistungen sowie die rentenrechtliche Absicherung pflegender Angehöriger weiter verbessert.

Das in dieser Woche verabschiedete zweite Pflegestärkungsgesetz setzt an den Bedürfnissen der Menschen an und stellt niemanden schlechter als im alten System der drei Pflegestufen. Im Gegenteil: es profitieren viele davon, die bisher nicht sachgerecht eingestuft wurden. Unter dem Strich werden die Leistungen für alle besser: für Pflegebedürftige, aber auch für ihre Familien und auch für Pflegekräfte.

Meldungen:

Berlin: Wohlstandsempfinden steigt!

Der seit mehr als drei Jahren vom Meinungsforschungsinstitut Ipsos durchgeführte Nationale Wohlstandsindex für Deutschland zeigt eine kontinuierliche Erhöhung des Wohlstandsempfindens in Deutschland. Jeder zweite Bundesbürger (49 Prozent) lebt heute nach eigener Einschätzung im Wohlstand. Gegenüber der Erhebung von vor drei Jahren ist dieser Index um 7,3 Prozentpunkte gestiegen.

Neben ökonomischen Faktoren fließen dabei vor allem gesellschaftliche, individuelle und im geringeren Ausmaß auch ökologische Aspekte in die Bewertung ein.

Besonders hoch schätzen die Deutschen, dass sie im Frieden mit ihren Mitmenschen leben können (71 Prozent), frei ihre Meinung äußern können (63 Prozent) und in einer Gesellschaft leben, der das Thema Weiterbildung wichtig ist (52 Prozent).

Alle diese persönlichen Einstufungen sind im Laufe von drei Jahren deutlich gestiegen.

(Quelle: Nationaler Wohlstandsindex)

Impressum:

Bundestagsbüro Nadine Schön
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 700 61
Fax: 030 / 227 766 41
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de
Internet: www.nadine-schoen.de

PRAKTIKANTIN LEA FORSTER

Seit Mitte Oktober absolviert Lea Forster (18) aus dem saarländischen Oberkirchen ein Praktikum in meinem Berliner Büro. Über ihre bisherigen Eindrücke habe ich mich mit ihr unterhalten:

Lea, was hat dich dazu bewogen, dich für ein Praktikum im Bundestag zu bewerben?

Da ich mich seit der Oberstufe sehr für Politik interessiere, fiel die Entscheidung nicht schwer, ein Praktikum im politischen Bereich anzupeilen. Glücklicherweise bin ich hier in deinem Berliner Büro gelandet. Was gefällt dir am besten?

Die zahlreichen und vor allem interessanten Einblicke, die ich erhalte. Ich war positiv überrascht, dass ich auch an so vielen interessanten Sitzungen



und Besprechungen teilnehmen darf. Dadurch habe ich schnell gesehen, wie vielseitig und herausfordernd der Alltag einer Abgeordneten tatsächlich ist und wieviel Zeit tagtäglich investiert werden muss.

Wie sieht dein Alltag im Büro aus?

Neben den vielen tollen Terminen werde ich von deinem Team prima in die tägliche Arbeit eingebunden. Auch das macht mir sehr viel Spaß, weil die unterschiedlichsten Aufgaben anfallen und interessante

Aufträge zu erledigen sind. Langweilig wird es da nie, da täglich neue und sehr spannende Herausforderungen anstehen. Ich kann nach den fünf Wochen langsam einschätzen, was es heißt, Politik zu machen, und wie viel Arbeit und Aufwand damit verbunden ist.

Insgesamt war es eine wunderbare Zeit und ich bin sehr froh, dass ich diese großartige Erfahrung machen und die vielen positiven Eindrücke sammeln konnte.

Das freut mich sehr. Ich danke dir - auch im Namen des gesamten Teams - für dein Engagement und die tolle Zusammenarbeit und wünsche dir auch in deiner letzten Praktikumswoche weiterhin viel Spaß und gutes Gelingen sowie für die Zukunft alles erdenklich Gute!

LEBHAFTE DISKUSSIONEN MIT BESUCHERN



Außerordentlich lebhaft waren in dieser Woche die Diskussionen mit zwei Besuchergruppen, die ich im Reichstag getroffen habe.

Ich halte es für sehr wichtig, den parlamentarischen Alltag einer Abgeordneten im Dialog zu veranschaulichen sowie politische Entscheidungsprozesse transparent zu erklären. Darüber hinaus machen mir

solche Begegnungen nicht nur sehr viel Spaß, sondern ich bekomme im Rahmen der Diskussionen auch immer ehrliche und für mich wichtige Rückmeldungen.

Wenn auch Sie an einem solchen Besuch im Berliner Reichstag interessiert sind und einmal hinter die Kulissen des politischen Berlin blicken wollen, können Sie sich sehr gern

mit mir über nadine.schoen@bundestag.de, facebook, twitter oder direkt mit meinem Berliner Büro (030 22770051) sowie dem Wahlkreisbüro in St. Wendel (06851 93240) zur Kontaktaufnahme in Verbindung setzen. Mein Team organisiert Ihnen und Ihrer Gruppe sehr gern ein interessantes Programm im Deutschen Bundestag.